

# Bewertung der Ressourcen

Mag. Dr. Michael Ferstl

Abteilung 14

Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Referat Wasserwirtschaftliche Planung

- Karst- und Kluftwasservorkommen
  - Erhebliches Potential vorhanden
- Porengrundwasservorkommen
  - Bereiche mit geringen Reserven
  - Bereiche mit großer Ergiebigkeit aber kaum verbleibenden Reserven
  - Bereiche, in denen noch Reserven möglich erscheinen
- Tiefengrundwasservorkommen
  - zu wenig Grundlagenwissen

- Karst- und Kluftwasservorkommen

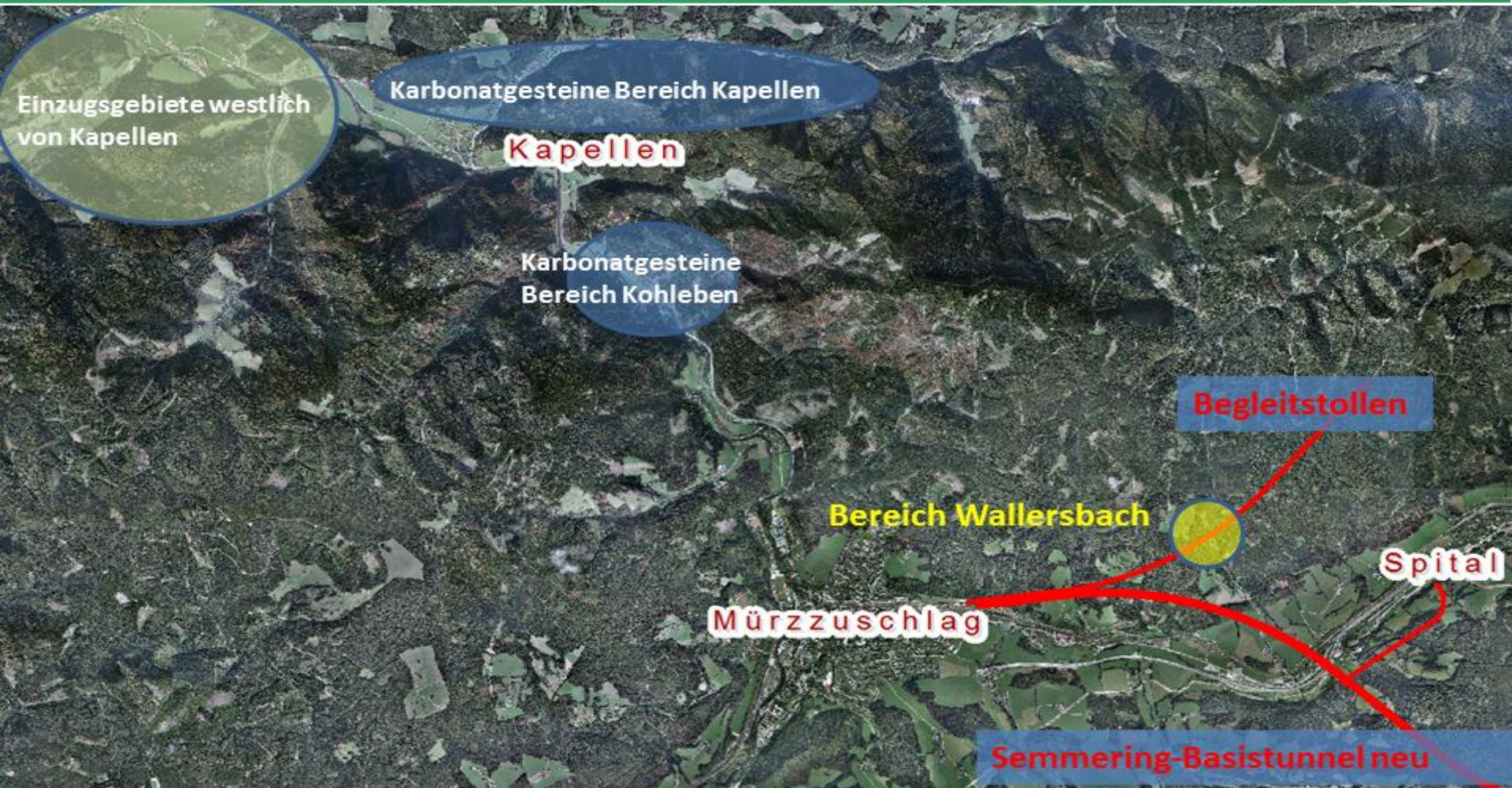
Einschätzung zutreffend, aber kaum neue Nutzungen

→ Nutzung der Pumpwässer aus dem Begleitstollen  
(Pilotstollen) des Semmering Basistunnel (JR, Uni Graz)

➤ 80 – 100 l/s



# Bewertung der Ressourcen



## • Porengrundwasservorkommen

Einschätzung teilweise zutreffend, neue Nutzungen möglich

→ Zahlreiche Grundwasserströmungs- und -transportmodelle (durch Aufträge des Amtes der Landesregierung und diverser Wasserverbände und im Zuge von Kraftwerksplanungen)

- Grazer Feld, Leibnitzer Feld, Unteres Murtal (JR)
- Aichfeld-Murboden (JR, Geoteam GmbH, Geologie & Grundwasser GmbH)
- Mürztal (Geoteam GmbH, Geologie & Grundwasser GmbH)



## • Porengrundwasservorkommen

Einschätzung teilweise zutreffend, neue Nutzungen möglich

→ Neue Brunnenanlagen des WV Umland Graz

➤ WVA Kalsdorf (Steigerung von 120 l/s auf 200 l/s)

→ Neue Brunnenanlagen der LF-Wasserversorgungs GmbH und der Gemeinde Ragnitz

➤ WVA Haslacher Au (Haslach III: 20 l/s, Ragnitz: 5 l/s)

- Porengrundwasservorkommen

Einschätzung teilweise zutreffend, neue Nutzungen möglich

→ Neue Brunnenanlagen des WV Grenzland Südost

- Brunnen Fluttendorf/Donnersdorf (63 l/s)

# Bewertung der Ressourcen

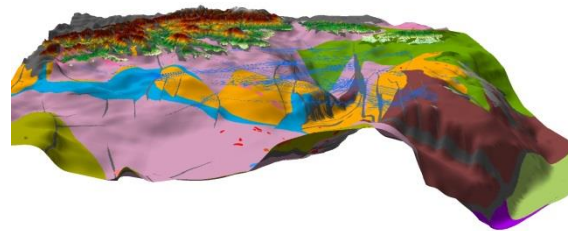
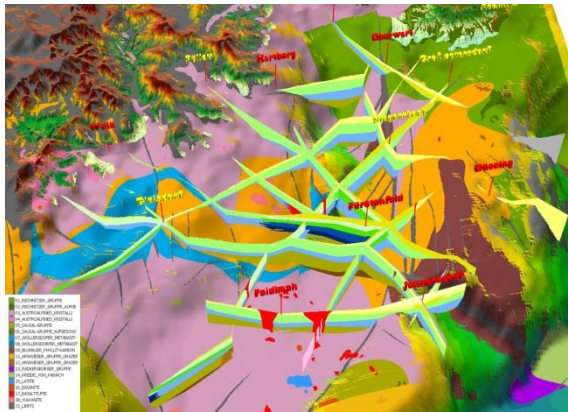
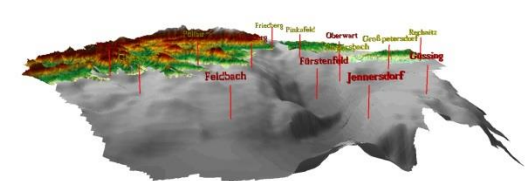
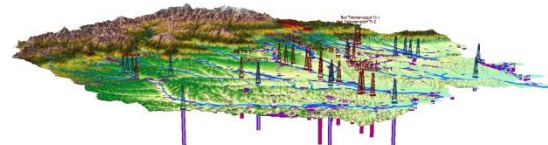
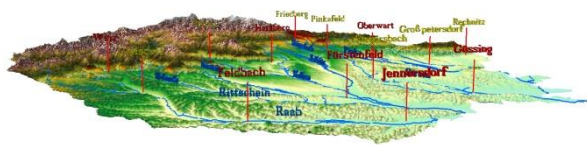
- Tiefengrundwasservorkommen





# Bewertung der Ressourcen

- Tiefengrundwasservorkommen



- Tiefengrundwasservorkommen

Es ist ein ausreichendes Potential vorhanden, das unzureichend genutzt wird (Fehlender Stand der Technik bei Hausbrunnen etc.)

Große Begehrlichkeiten durch kommunale Wasserversorger (z.B. Hartberg, Bad Blumau, Fürstenfeld, Loipersdorf, Großwilfersdorf)

→ Übernutzung der oberen Grundwasserstockwerke führt zu einer Nutzungsverlagerung in größere Tiefen (Temperaturprobleme)